

TAG DES WASSERS**Wo hat die Glan ihren Ursprung?**

Bürgermeister Johann Koban beim Glan-Ursprung WEICHSELBRAUN

Die Glan entspringt, was viele nicht wissen, in der Wörthersee-Gemeinde Techelsberg. Der Ursprung des Flusses Glan befindet sich in einem idyllisch gelegenen Talkessel unterhalb der Ortschaft Arndorf in den Ossiacher Tauern. Bürgermeister Johann Koban sagt, dass diese besondere Wasserstelle gerne aufgesucht werde - wenn man ihre Bedeutung kennt. Bei Geocachern ist sie auf jeden Fall beliebtes Ziel. Die 64,3 Kilometer lange Glan fließt von hier weiter nach Feldkirchen und dann durchs Glantal nach Klagenfurt. In Ebenthal mündet sie dann in die Gurk. Der Name Glan ist urkundlich erstmals im Jahr 983 aufgetaucht (Glana). Er ist keltischen Ursprungs und bedeutet die „Klare, Reine“. Glanos ist auch der Name des keltischen Wassergottes.

Claudia Beer-Odebrecht